

## Eignungsfeststellungsverfahren Musik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Bitte füllen Sie die <u>rot umrandeten Felder</u> aus und bringen Sie das ausgefüllte Dokument am Tag der Eignungsprüfung mit.

Beabsichtigter Studienbeginn:						
Name, Vorname:						
Hauptinstrument:						
Schulpraktisches Instrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon):						
Eignungsprüfung am (Datum) von	Uhr bis Uhr.					
Klausurergebnis (bitte Zutreffendes ankreuzen und Gesamtpunktzahl eintragen)						
Gesamtpunktzahl Klausur:         Image: Control of the properties of t	Ggf. Nachprü- fung fung nicht be- bestanden standen					
Gesamtergebnis der weiteren Eignungsprüfungsteile auf dem Hauptinstrument, schulpraktischen Instrument usw. (bitte Zutreffendes ankreuzen)						
nicht bestanden bestande	n					
Gesamtergebnis der Eignungsprüfung (bitte Zutreffendes	ankreuzen)					
nicht bestanden bestand	len					
reiburg, Dienstsiegel						
Unterschriften der Prüfungskommission:						

Die im Folgenden verwendeten Ziffern I, II und III stellen verschiedene Einschätzungsbereiche dar, die im Dokument auf Seite 4 ausführlich erklärt werden.

Hauptinstrument (bitte Zutreffendes ankreuzen)						
Tradpinish (bille zollerrelides dilkredzen)				wenn bestanden		
		W CIII	Desic	liideii		
Stück 1:	nicht bestan- den	ı	II	III		
Stück 2:	nicht bestan- den	ı	II	III		
ggf. Anmerkung:						
Hinweis: Um die Eignungsprüfung zu bestehen, müssen im Prüfungsteil "Haup Stück 2 mit "bestanden" (Einschätzungsbereich I, II oder III) bewertet worden		hl Stück	1 als d	auch		
Schulpraktisches Instrument (bitte Zutreffendes ankreuzen)						
•	wenn bestanden					
		Weili	Desic	liideii		
Stück:	nicht bestan- den	I	II	III		
ggf. Anmerkung:	•					
<b>Hinweis:</b> Um die Eignungsprüfung zu bestehen, muss der Prüfungsteil "Schulp den" (Einschätzungsbereich I, II oder III) bewertet worden sein.	raktisches Instrum	ent" mit	"besta	ın-		
Gesang (bitte Zutreffendes ankreuzen)						
		weni	n besto	ınden		
Stück:	nicht bestan- den	ı	II	III		
ggf. Anmerkung:		ı	I			
Hinweis: Um die Eignungsprüfung zu bestehen, muss der Prüfungsteil "Gesar	ıg" mit "bestande	n" (Einsc	chätzun	gsbe-		
reich I, II oder III) bewertet worden sein.						



		we	nn bes	tanden
Einzelne Töne und Intervalle nachsingen	nicht bestan- den	I	II	III
Rhythmus nachklatschen	nicht bestan- den	I	II	III
Kadenzen spielen	nicht bestan- den	I	II	III
ggf. Akkordfolgen spielen	nicht bestan- den	I	II	III
Lied vom Blatt singen	nicht bestan- den	I	II	III
Vallaguing (him. 7. maffanda andusana)	nicht hastandan		bas	tandon
Musikalische Vorbildung	nicht bestanden		bes	tanden
Musikalische Vorbildung (z. B. Instrumentalunterricht) Ensembleerfahrungen	nicht bestanden		bes	tanden
Musikalische Vorbildung (z. B. Instrumentalunterricht)  Ensembleerfahrungen (z. B. Chor, Orchester, Band )  Arbeit mit Gruppen (z. B. Leitung eines Musikensembles, Leitung einer	nicht bestanden		bes	tanden
Musikalische Vorbildung (z. B. Instrumentalunterricht)  Ensembleerfahrungen (z. B. Chor, Orchester, Band )  Arbeit mit Gruppen (z. B. Leitung eines Musikensembles, Leitung einer Jugendgruppe)  Musikalische Vorlieben & Interessen	nicht bestanden		bes	tanden
Musikalische Vorbildung (z. B. Instrumentalunterricht)  Ensembleerfahrungen (z. B. Chor, Orchester, Band )  Arbeit mit Gruppen (z. B. Leitung eines Musikensembles, Leitung einer Jugendgruppe)  Musikalische Vorlieben & Interessen (z. B. Genres & Stile, Bands, Komponisten)	nicht bestanden		bes	tanden
Ensembleerfahrungen		anden"		

## Erklärung der Ziffern bzw. Einschätzungsbereiche:

- **Einschätzungsbereich III** definiert eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
- Einschätzungsbereich II definiert eine Leistung, die den Anforderungen entspricht.
- **Einschätzungsbereich I** definiert eine Leistung, die den Anforderungen nur teilweise entspricht. Es ist erkennbar, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
- **Einschätzungsbereich "nicht bestanden"** definiert eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht.



Bitte füllen Sie dieses Dokument aus.				
Musikalischer Lebenslauf				
Musikalische Vorbildung (z.B. Instrumen- talunterricht)				
Ensembleerfah- rungen (z. B. Chor, Or- chester, Band)				
Arbeit mit Grup- pen (z. B. Leitung ei- nes Musikensem- bles, Leitung ei- ner Jugend- gruppe)				
Musikalische Vorlieben & In- teressen (z. B. Genres & Stile, Bands, Komponisten)				
Berufsvorstellun- gen				